



BURG SCHNEIDLINGEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Salzlandkreis](#) | [Schneidlingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Schneidlingen wurde wie so viele Burgen der Umgebung auch als landwirtschaftlicher Betrieb umfunktioniert und stark instell. Die Vorburg ist kaum noch als solche wahrzunehmen. Die Kernburg hingegen, einst als Kastellburg erbaut, blieb äußerlich von großen Umbaumaßnahmen verschont. Leider ist die Burg, die später schlossartig ausgebaut wurde, in einem schlechten Zustand. Lediglich der 21 m hohe 4-stöckige Bergfried ist restauriert und in einem guten Zustand.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°53'37" N](#), [11°26'43" E](#)
Höhe: 83 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A2 bei Magdeburg auf die A14 Richtung Halle wechseln. Bei der Abfahrt Halberstadt, Quedlinburg auf die B 81 Richtung Halberstadt fahren. Bei Egelu auf die B 180 wechseln, diese führt dann direkt nach Schneidlingen.
Oder von Aschersleben auf der B 180 Richtung Magdeburg fahren. Diese führt dann direkt durch Schneidlingen:
Kostenlose Parkplätze vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



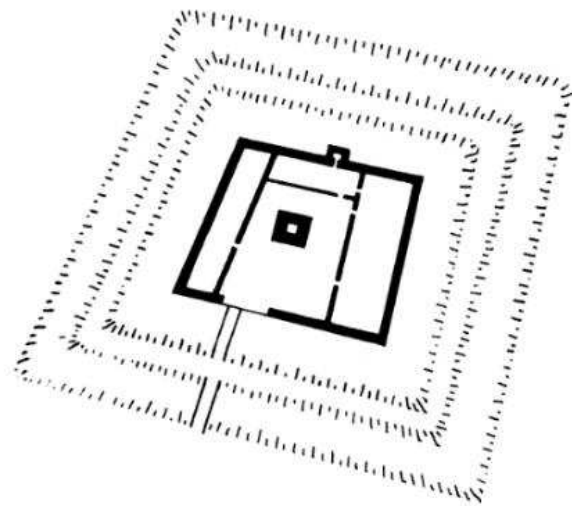
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Anfang 14. Jh
1325

Bau der Kastellburg.
Erste urkundliche Erwähnung der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 07.06.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

